

Konzept.

Zentraldirektion

N-15

Berlin NW 7, den 25. September 1  
Charlottenstr. 41.

der

Monumenta Germaniae historica.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung

B e r l i n .

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 1. Oktober 1926 folgende Beträge zu zahlen:

III<sup>b</sup> 37  
I<sup>b</sup> 38  
II<sup>b</sup> 38

239,50 RM Vergütung für Oktober 1926 an Herrn Dr. Finsterwalder in Berlin-Schlachtensee, Hubertusstr. 19,

250,-- “ an denselben als Vorschuß für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. Finsterwalder dort abheben,

191,-- “ Vergütung für Oktober 1926 an Herrn Dr. Percy Ernst Schramm in Heidelberg, Friedrich-Ebertstr. portofrei durch die Post,

III<sup>b</sup> 39

235,-- “ Vergütung für Oktober 1926 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben,

III<sup>b</sup> 40

145,-- “ Vergütung für Oktober 1926 an Fräulein Dr. Hüttebräucker in Berlin; diese wird den Betrag dort abheben,

III<sup>b</sup> 41

146,-- “ Vergütung für Oktober 1926 an Herrn Dr. Th. Zwölfer, Frohnau, Speestr. 12, dieser wird den Betrag dort abheben,

III<sup>b</sup> 42

43,50 “ an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494,

III<sup>a</sup> 7

360,-- “ Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post.

zus. 1 610,-- RM

Nach Abgang zur Rechnungskontrolle.

Jn Reinschrift gez. Kehr.

Rechnung ab 14. 9. 26

W. L.

⊗ vfr. Rückfragen von Anwesen. 1. / (Kassierabrechnung)

694  
9/9